

BAYERISCHE STAATSOOPER

Giuseppe Verdi

Nabucco

Oper in vier Teilen

Libretto Temistocle Solera

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Samstag, 9. Februar 2019

Nationaltheater

3. Abonnement Serie 52

Musikalische Leitung **Andrea Battistoni**

Inszenierung, Bühne und Kostüme **Yannis Kokkos**

Licht **Michael Bauer**

Chöre **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Anne Blancard-Kokkos**

Abendspilleitung **Anna Brunnelechner**

2018

Linde

Spielzeitpartner 2018/2019

2019

BESETZUNG

Nabucco **Dalibor Jenis**

Ismaele **Piero Pretti**

Zaccaria (Hohepriester der Hebräer)

Simon Lim

Abigaille **Anna Pirozzi**

Fenena **Agnieszka Rehlis**

Il Gran Sacerdote (Oberpriester des Baal)

Bálint Szabó

Abdallo **Long Long**

Anna **Selene Zanetti**

Bayerisches Staatsorchester

Chor und Extrachor der Bayerischen

Staatsoper

Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr

Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.20 Uhr

(ca. 30 Minuten)

Ende: ca. 21.45 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Folgen Sie uns (und sagen Sie uns, wie Ihnen die Vorstellung gefallen hat)!

www.facebook.com/baystaatsoper/

twitter.com/bay_staatsoper

www.instagram.com/bayerischestaatsoper/

#BSOnabucco

MUSIKALISCHE LEITUNG

Andrea Battistoni, in Verona geboren, studierte Dirigieren u. a. bei Ennio Nicotra, Gabriele Ferro und Gianandrea Noseda. 2008 gab er sein Operndebüt mit dem Dirigat von *La bohème* am Theater Basel. Engagements führten ihn seither u. a. nach St. Petersburg, Valencia, Dresden, Berlin, Stockholm, Peking, Neapel, Venedig und Palermo. 2012 debütierte er am Teatro alla Scala in Mailand und war dort mit 24 Jahren der jüngste Dirigent in der Geschichte des Hauses. 2013 wurde er für drei Jahre zum Ersten Gastdirigenten am Teatro Carlo Felice in Genua ernannt, 2015 wurde er zunächst der führende Gastdirigent des Philharmonieorchesters Tokio und ist nun dessen Chefdirigent. Musikalische Leitung an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: *Nabucco*, *Tosca*, *Norma*.

INSZENIERUNG, BÜHNE UND KOSTÜME

Yannis Kokkos, geboren in Athen, studierte Bühnenbild an der École Supérieure d'Art Dramatique in Straßburg. Zunächst arbeitete er als Bühnen- und Kostümbildner. 1987 begann er seine Tätigkeit als Schauspiel- und Opernregisseur; seine Inszenierungen führten ihn u. a. an die Opernhäuser von Mailand, Paris, Nancy, Bologna, Nizza, Orange, Palermo, Pesaro und Lyon. Er inszenierte u. a. *Die Bassariden* am Théâtre du Châtelet in Paris, *Les Troyens* am Mariinsky-Theater in St. Petersburg, *Boris Godunow* an der Wiener Staatsoper, *Die Frau ohne Schatten* beim Maggio Musicale Fiorentino, *Hänsel und Gretel* am Grand Théâtre de Genève, *Tristan und Isolde* am Théâtre Royal de La Monnaie in Brüssel sowie *Tancredi* am Teatro Real in Madrid. Die Bayerische Staatsoper zeigt in der Spielzeit 2018/19 seine Inszenierung *Nabucco*, für die er auch das Bühnen- und Kostümbild schuf.

LICHT

Michael Bauer ist seit 1998 Leiter der Beleuchtungsabteilung an der Bayerischen Staatsoper. Dort gestaltete er u. a. das Licht für *Tosca*, *Don Carlo*, *Nabucco*, *Die Fledermaus*, *Der fliegende Holländer*, *Tristan und Isolde*, *Jenůfa*, *Die Zauberflöte*, *Medea*, *L'elisir d'amore*, *Boris Go-*

dunow, *L'Orfeo*, *Guillaume Tell*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Mefistofele*, *La Juive*, *Les Indes galantes*, *La Favorite*, *Semiramide*, *Arbella*, *Hänsel und Gretel* und *Andrea Chénier*. Als Lichtdesigner arbeitete er an zahlreichen bedeutenden Opernhäusern weltweit, etwa in Hamburg, Paris, Madrid, San Francisco, New York, Mailand, Antwerpen, Basel, Genf, Athen und St. Petersburg. In der Spielzeit 2018/19 zeichnet er verantwortlich für die Lichtgestaltung der Neuproduktionen von *Die verkaufte Braut*, *Karl V.* und *Alceste*.

CHÖRE

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u. a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulina's *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Von 2005 bis 2010 war er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er in derselben Funktion an der Bayerischen Staatsoper engagiert.

NABUCCO

Dalibor Jeniš studierte Gesang am Konservatorium in Bratislava und an der Accademia d'arte lyrica Osimo. Er gastierte u. a. an der Wiener Staatsoper, dem Royal Opera House Covent Garden in London, der Deutschen Oper Berlin, dem Teatro dell'Opera di Roma und der Opéra national de Paris sowie an den Opernhäusern von Los Angeles, Buenos Aires, Tokio, Barcelona, Madrid, Hamburg und Dresden. Sein Repertoire umfasst die Titelpartien von *Il barbiere di Siviglia*, *Don Giovanni*, *Eugen Onegin*, *Macbeth* und *Doktor Faust* sowie Giorgio Germont (*La traviata*), Marcello (*La bohème*), Tomskij (*Pique Dame*), Lescart (*Manon Lescart*), Marquis von

Posa (*Don Carlo*), Lord Enrico Ashton (*Lucia di Lammermoor*), Sharpless (*Madama Butterfly*), Jago (*Otello*), Escamillo (*Carmen*) und Guglielmo (*Così fan tutte*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Titelpartie in *Nabucco*.

ISMAELE

Piero Pretti studierte Gesang bei Gianni Mastino und debütierte im Jahr 2006 als Rodolfo (*La bohème*) bei einer italienischen Tourneetheaterproduktion. Mittlerweile gastiert er an weltweit renommierten Bühnen, u. a. an der Wiener Staatsoper, an der Deutschen Oper Berlin, am Teatro Regio in Turin, am Teatro dell'Opera di Roma, am Teatro La Fenice in Venedig, am Théâtre des Champs-Élysées in Paris, am Royal Opera House Covent Garden in London sowie am Teatro alla Scala in Mailand. Sein Repertoire umfasst Partien wie Macduff (*Macbeth*), Manrico (*Il trovatore*), Alfredo (*La traviata*), B. F. Pinkerton (*Madama Butterfly*), Lord Ricardo Percy (*Anna Bolena*), Edgardo (*Lucia di Lammermoor*), Riccardo (*Un ballo in maschera*) sowie Altidòr in Alfredo Casellas Oper *La donna serpente*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Ismaele (*Nabucco*).

ZACCARIA

Simon Lim wurde in Südkorea geboren und studierte u. a. an der Accademia Teatro alla Scala in Mailand. Sein Debüt gab er dort als Guccio in *Gianni Schicchi*, darauf folgte die Titelpartie in *Le nozze di Figaro*. Seither führten ihn Engagements u. a. an die Opernhäuser in Verona, Oviedo, Bilbao, Amsterdam und Paris sowie an die Deutsche Oper Berlin, an die Israeli Opera in Tel Aviv, an das Teatro La Fenice in Venedig und zum Glyndebourne Festival. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Mustafa (*L'italiana in Algeri*), Alidoro (*La Cenerentola*), Oroveso (*Norma*), Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Tom (*Un ballo in maschera*), Procida (*Les Vêpres siciliennes*), Timur (*Turandot*), Ferrando (*Il trovatore*) und Ramfis (*Aida*). Er gestaltete in der Uraufführung von Mohammed Fairouz' Oper *The New Prince* in Amsterdam die Partie des President Wu Virtu.

Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Zaccaria (*Nabucco*).

ABIGAILLE

Anna Pirozzi, geboren in Neapel, studierte Gesang am Istituto Musicale Pareggiato in Valle d'Aosta und am Konservatorium von Turin. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Odabella (*Attila*), Lucrezia Contarini (*I due Foscari*), Leonora (*Il trovatore*), Elisabetta (*Roberto Devereux*), Lady Macbeth (*Macbeth*), Elvira (*Ernani*), Madalena (*Andrea Chénier*) und Amelia (*Un ballo in maschera*) sowie die Titelpartien in *Aida*, *Turandot*, *Norma*, *Manon Lescaut* und *Tosca*. Gastengagements führten sie etwa an das Teatro alla Scala in Mailand, das Royal Opera House Covent Garden in London, das Teatro Real in Madrid, die San Francisco Opera und an die Deutsche Oper Berlin sowie an die Opernhäuser von Rom, Turin, Bilbao und Stuttgart. 2013 gab sie ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen als Abigaille (*Nabucco*) und gastierte mit dieser Partie u. a. auch in der Arena von Verona sowie in Peking, Tel Aviv, Florenz und Palermo. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Abigaille (*Nabucco*), Titelpartie in *Turandot*.

FENENA

Agnieszka Rehlis absolvierte 1996 ihre Gesangsausbildung an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau und war bis 2007 Solistin am dortigen Opernhaus, wo sie u. a. als Cherubino (*Le nozze di Figaro*) und Dorabella (*Così fan tutte*) auf der Bühne stand. Gastengagements führten sie u. a. an bedeutende Opernhäuser in Polen, Deutschland, in den Niederlanden, nach Großbritannien, Italien, Frankreich und Taiwan. So war sie etwa an der Estonian National Opera in Tallinn als Amneris (*Aida*), an der Dresdner Semperoper als Anna (*Les Troyens*), am Opernhaus Zürich als Äbtissin, Wahrsagerin und Schenkwirtin (*Der feurige Engel*) sowie an der Podlachischen Oper mit der Titelpartie in *Carmen* zu erleben. Sie ist regelmäßiger Gast bei renommierten Festivals und zudem als erfolgreiche Konzertsängerin tätig. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Fenena (*Nabucco*).

IL GRAN SACERDOTE

Bálint Szabó absolvierte sein Studium u. a. an der Musikakademie in Cluj-Napoca. Von 1990 bis 1995 war er Solist der Ungarischen Staatsoper und von 1996 bis 2003 an der Rumänischen Staatsoper. Danach folgte ein zweijähriger Residenzvertrag an der Staatsoper Hamburg. Von 2005 bis 2009 war er Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Gastspiele führten ihn u. a. an die Opernhäuser von Paris, London, Monte Carlo, Antwerpen, Toulouse, Tel Aviv, Düsseldorf, Athen und Genf. Sein Repertoire umfasst Partien wie Philippe II. (*Don Carlos*), Sparafucile (*Rigoletto*), Publio (*La clemenza di Tito*), Des Grieux (*Manon Lescaut*), Fiesco (*Simon Boccanegra*) sowie die Titelpartie in *Herzog Blaubarts Burg*. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Lodovico (*Otello*), Il Gran Sacerdote (*Nabucco*), Ashby (*La fanciulla del West*), Titirel (*Parsifal*), Un mandarino (*Turandot*), Tom (*Un ballo in maschera*), Colline (*La bohème*).

ABDALLO

Long Long studierte an der Musikhochschule in Shanghai sowie am University Opera Research Institute in Peking. Sein Repertoire umfasst Rollen wie Don José (*Carmen*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Ernesto (*Don Pasquale*), Rinuccio (*Gianni Schicchi*) und Rodolfo (*La bohème*) sowie diverse Partien chinesischer Opern. 2016 belegte er den ersten Platz beim Grand prix de l'Opéra in Bukarest und wurde daraufhin zum Festival Maggio Musicale Fiorentino eingeladen. Seit der Spielzeit 2017/18 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2018/19: u. a. Giuseppe (*La traviata*), Wache (*Aus einem Totenhaus*), Thibaut (*Les Vêpres siciliennes*), Lord Cecil (*Roberto Devereux*), Vaudémont (*Iolanta*).

ANNA

Selene Zanetti studierte Gesang in Vicenza und besuchte die Meisterklasse am Musikinstitut in Modena. Sie gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den Gaetano-Fraschini-Gesangswettbewerb. Erste Erfahrungen sammelte sie in der Titelrolle in *Suor Angelica* am Teatro Comunale in Cagliari und in Produktionen von *La traviata* und *Rigoletto* im Rahmen des XII. Maria-Callas-Festivals in Sirmione. Von 2016 bis 2018 war sie als Stipendiatin der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper und seit der Spielzeit 2018/19 ist sie hier Ensemblemitglied. Im März 2018 debütierte sie als Mimi (*La bohème*) am Teatro La Fenice in Venedig. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: u. a. Ines (*Il trovatore*), Marie (*Die verkaufte Braut*), Giannetta (*L'elisir d'amore*), Anna (*Nabucco*) und Klingsors Zauber Mädchen (*Parsifal*).

BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf www.staatsoper.tv

Sa, 23. Februar 2019

Ernst Krenek - KARL V.

Erik Nielsen / Carlus Padrissa - La Fura dels Baus

Sa, 30. März 2019

Giacomo Puccini - LA FANCIULLA DEL WEST

James Gaffigan / Andreas Dresen

Do, 11. April 2019

George Balanchine - JEWELS (Bayerisches Staatsballett)

Sa, 1. Juni 2019

Christoph Willibald Gluck - ALCESTE

Antonello Manacorda / Sidi Larbi Cherkaoui

Sa, 6. Juli 2019

Richard Strauss - SALOME

Kirill Petrenko / Krzysztof Warlikowski

Als Video-on-demand 24 Stunden verfügbar

Medienpartner

Süddeutsche Zeitung